

# TÜV-GEPRÜFTE »SERVICEQUALITÄT«



12.-13. NOVEMBER 2009  
FRANKFURT/MAIN

Die Akademie Heidelberg ist Deutschlands 1. Seminarveranstalter mit TÜV-geprüfter Servicequalität. Die TÜV SÜD Management Service GmbH bietet mit ihrem Prüfsiegel „ServiceQualität“ eine neutrale Möglichkeit den Service freiwillig bewerten zu lassen. Geprüft wird von unabhängigen Auditoren der ganzheitliche Serviceansatz im Unternehmen. Dazu gehören die Servicezuverlässigkeit und -kultur, der Umgang mit Reklamationen sowie die Qualifikation der Servicemitarbeiter. Der Ablauf einer TÜV-Zertifizierung ServiceQualität erfolgt dabei in vier Schritten:



- Dokumentation der Serviceprozesse
- Einstellung und Weiterbildung der Mitarbeiter zum Thema Kunden- und Serviceorientierung – Stichwort Servicekultur
- Untersuchung der Kundenzufriedenheit über ein bewährtes Marktforschungsinstrumentarium im Rahmen einer repräsentativen Kundenbefragung.
- Mystery-Analysen, z.B. Durchführung unerkannter Testanrufe

Die Ergebnisse der Zertifizierung werden in einem Prüfbericht festgehalten, der, wenn es notwendig ist, mit Verbesserungspotenzialen zur Optimierung des Kundenmanagements versehen wird. Erst nach Erfüllung aller Kriterien erteilt TÜV SÜD Management Service das Prüfzeichen. Die Einhaltung der Kriterien wird jährlich überwacht.

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221 / 65033-0  
Telefax 06221 / 65033-29  
info@akademie-heidelberg.de  
www.akademie-heidelberg.de

06.09/09 11 FB410

## Grundlagen-Lehrgang IFRS/IAS BILANZIERUNG

Besonders interessant durch das Zusammenspiel von Bilanzersteller und Wirtschaftsprüfer!

- Einführung in die Bilanzierung nach IFRS/IAS
- Positionen der Bilanz und GuV
- Ansatz und Bewertung
- Immaterielle Vermögenswerte
- Latente Steuern
- Konsolidierung
- Segmentberichterstattung und ausgewählte Spezialfragen

Deutschlands  
1. Seminarveranstalter



mit TÜV-geprüfter  
ServiceQualität!



**Dipl.-Kfm. Michael Brücks**  
Vice President Principles, Policies  
and Research  
Deutsche Telekom AG, Bonn



**Dr. Bernd Stibi, WP/StB**  
Partner und Leiter Grundsatzfragen  
Internationale Rechnungslegung  
KPMG Deutsche Treuhand-  
gesellschaft AG, Düsseldorf

  
AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG

  
AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG



# Profitieren Sie von dem Praktiker-Wissen aus Wirtschaftsprüfung und Unternehmenspraxis!

## PROGRAMM

**SEMINARZIEL** Die IFRS (früher IAS) halten immer mehr Einzug in die deutschen Unternehmen. Waren es früher nur kapitalmarktorientierte Unternehmen, die nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften bilanzierten, nutzen heute auch andere Gesellschaften die **Vorteile**, die sich aus der Anwendung dieser Vorschriften ergeben. Dabei erschweren die **regelmäßigen Änderungen des IASB** (International Accounting Standards Board) die Materie.

In diesem Intensiv-Seminar erfahren Sie in nur zwei Tagen alles, was Sie über die Rechnungslegung nach IFRS wissen müssen. Dabei werden die Ansatz- und Bewertungsprobleme anhand von **ausgewählten praktischen Beispielen** erarbeitet.

Die Behandlung der **Neuregelungen** im internationalen Konzernbilanzrecht und die Darstellung der **Unterschiede zu HGB/US-GAAP** gewährleisten eine hohe Aktualität und **umfassende Wissensvermittlung**.

**TEILNEHMERKREIS** Dieser Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie Mitarbeiter aus **Wirtschaftsprüfung** und **Steuerberatung**.

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL** Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer** begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik **praxisorientiert** vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte **Dokumentation**, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als **hilfreiches Nachschlagewerk** dienen wird.

### Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS/IAS

- Grundlagen und Ziele
- Rechtliche Voraussetzungen
- Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungspflichten
- Gliederung von Bilanz und GuV

### Ansatz und Bewertung der Vermögenswerte und Schulden

- Goodwill und Immaterielle Vermögenswerte
- Sachanlagen
- Behandlung von Leasingobjekten
- Wertminderungen (Impairment-Test)
- Vorräte
- Pensionsverpflichtungen
- Rückstellungen
- Latente Steuern u.a.

### Gewinn- und Verlustrechnung

- Definition und Abgrenzung
- Gesamtkostenverfahren versus Umsatzkostenverfahren u.a.

## REFERENTEN

**Kapitalflussrechnung**

**Segmentberichterstattung**

**Eigenkapitalspiegel**

**Konsolidierung in der Praxis**

■ **Erstkonsolidierung und Folgekonsolidierung**

■ **Assoziierte Unternehmen**

■ **Gemeinschaftsunternehmen/Joint Ventures**

**Erstmalige Anwendung der IFRS**

**Unterschiede zu HGB und US-GAAP**

**Aktuelle Entwicklungen**

### SEMINARZEITEN:

#### 1. Tag:

10.00 Uhr: Beginn des Seminars

12.00 Uhr: Mittagspause

18.00 Uhr: Ende des 1. Seminartages

#### 2. Tag:

08.30 Uhr: Beginn

12.00 Uhr: Mittagspause

17.00 Uhr: Ende des Seminars

### **Dipl.-Kfm. Michael Brücks**

Vice President Principles, Policies and Research  
Deutsche Telekom AG, Bonn



*Herr Brücks ist im Zentralbereich Konzernrechnungswesen und -controlling der Deutschen Telekom AG verantwortlich für den Fachbereich „Grundsätze und Methoden“. Zuvor war er unter anderem als Technical Director beim Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) und im National Office von KPMG tätig. Er ist Mitherausgeber des Kommentars „Internationales Bilanzrecht“ (Stollfuß Verlag, Bonn).*

### **Dr. Bernd Stibi, WP/StB**

Partner und  
Leiter Grundsatzfragen Internationale Rechnungslegung  
KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG,  
Düsseldorf



*Herr Dr. Stibi verantwortet bei der KPMG in Düsseldorf die fachliche Unterstützung in allen Fragen der internationalen Rechnungslegung. Er ist Mitautor zahlreicher Fachbücher zur Konzernrechnungslegung und gehört dem Fachbeirat der „Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung“ an. Auch er engagiert sich in der Facharbeit des DRSC und ist Vorlesungsbeauftragter für internationale Konzernrechnungslegung am Lehrstuhl von Professor Dr. Bernhard Pellens an der Ruhr-Universität Bochum.*

### SEMINARHINWEIS

## KONZERNABSCHLUSS NACH HGB UND BILMOG

**3-Tage Kompakt-Lehrgang**

6.-8. Oktober 2009 in Frankfurt/Main

Weitere Informationen erhalten Sie von  
Stefan Willenbücher

Tel.: 06221/65033-10

e-mail: [swillenbuecher@akademie-heidelberg.de](mailto:swillenbuecher@akademie-heidelberg.de)  
oder unter [www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)



Vorankündigung:

# BILANZIERUNG & STEUERN 2010

*Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Finanzbuchhaltung (FiBu) zum 1.1.2010 wissen müssen:*

## *Unternehmenssteuern 2010 Bilanzierung 2010*

## *Neues zur Abgabenordnung Lohnsteuer 2010*

## *Umsatzsteuer 2010*

*Mit Workshops zur gezielten Information!*

*Referenten aus dem Bundesfinanzministerium und Bundesjustizministerium informieren Sie aus 1. Hand!*

*Mit*

*MinRat Peter Rennings*

*Grundsatzfragen Unternehmensbesteuerung  
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*MinRat Dr. Christoph Ernst*

*Leiter Referat Rechnungslegung  
Bundesjustizministerium, Berlin*

*MinDirig Joerg Kraeusel*

*Leiter Umsatzsteuer  
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und  
Unternehmenspraxis.*

26. November 2009

01. Dezember 2009

03. Dezember 2009

09. Dezember 2009

11. Dezember 2009

Düsseldorf

Frankfurt/Main

München

Hamburg

Berlin

Weitere Informationen unter [www.bist2010.de](http://www.bist2010.de)

## IFRS/IAS-BILANZIERUNG

### ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM UNTERSCHRIFT

**TERMIN**  
12.-13. November 2009

#### **SEMINARZEITEN**

1. Tag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

2. Tag: 08.30 Uhr – 17.00 Uhr

#### **VERANSTALTUNGSSORT**

Sheraton Offenbach Hotel am Busing Palais  
Berliner Strasse 111

63065 Offenbach bei Frankfurt/Main  
Tel: 069/82999-0, Fax: 069/82999-800

Direkt vor dem Hotel befindet sich die S-Bahn mit Direktschluss an den Frankfurter Flughafen (ca. 25 Minuten), die Messe Frankfurt (ca. 15 Minuten) und in die Frankfurter City (ca. 10 Minuten). Bitte berufen Sie sich bei der **Zimmerreservierung** stets auf das **Abrechnungskonto** der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrechnungskonto vier Wochen vor dem Termin abläuft.

**SEMINAR-NR. 09 11 FB410**

#### **TEILNAHMEBETRAG**

€ 1.090,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

#### **SONDERKONDITIONEN**

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10%.

#### **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

#### **AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn).

Die Bahn 

#### **AH Akademie für Fortbildung**

**Heidelberg GmbH**

Maasstraße 22

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

[anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)



**AKADEMIE  
HEIDELBERG**